

## **Tourismus: Produktentwicklung für den Wassertourismus – Gemeinde Fehrbellin**

Die Gemeinde Fehrbellin ist mit seinen 17 Orten in das größte zusammenhängende Seengebiet Mitteleuropas eingebettet. Das Rhinluch bildet in diesem Verbund ein besonderes Alleinstellungsmerkmal, insb. für Wasserwanderer. Die Gewässer sind Bestandteil der Hauptwasserwanderoute 6 im Rahmen des Wassersportentwicklungsplanes (WEP) des Landes Brandenburg.

Die abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft mit zahlreichen Alleen, Wäldern, Luchgebieten mit endlosen Weiten, historischen Dorf- und Siedlungsstrukturen prägt diesen Landstrich und bietet einen hohen Freizeit- und Erholungswert. Jedes Jahr im Herbst rasten im Teichgebiet Linum, Mitteleuropas größter Kranichrastplatz, zehntausende von Kranichen und Wildgänsen. Im Rhinluch hat Wasserwandern aber nicht nur während dieser Zeit einen besonderen Reiz.

Das Ziel ist, mit Hilfe von zu entwickelnden Angeboten, insb. für muskelbetriebenen Wassersport, den Wassertourismus in der Gemeinde weiter auszubauen, zielgruppengerechte Produkte zu entwickeln und mit Hilfe eines geeigneten Marketingmixes die Region als Revier für Wassersportler bekannter zu machen.

<http://www.maz-online.de/Lokales/Ostprignitz-Ruppin/Ein-30-Kilometer-langer-Rundkurs-fuer-Paddler>

<b>Name des Förderprogramms:</b>	GRW-Regionalbudget II
<b>Gesamtkosten:</b>	rd. 22.490 €
<b>Förderfähige Kosten:</b>	rd. 15.700 € (70% Förderung)
<b>Eigenmittel: (Gemeinde Fehrbellin)</b>	rd. 6.790 € (30% Eigenanteil)
<b>Geplante Umsetzungszeiträume:</b>	2017

Gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe: „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ – GRW-Infrastruktur.